**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 42 (1916)

**Heft:** 29

Werbung

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Es kommt die Zeit —

Der wilde Dämon Ariegesnot. Der uns jett in den Krallen hat, Und unbarmherzig in den Tod Millionen sendet, nimmersatt: Er steinigt Glück und Menschenrecht, Verspottet lächelnd unfre Qual, Ihm ist kein grausam Ding zu schlecht — Das ist des Arieges Aampsmoral.

Treibt Glückliche vom Hause fort, Gönnt ihnen keine Rast noch Ruh, Er hetzt sie kalt von Ort zu Ort Und treibet sie dem Abgrund zu. Es sielen Hekatomben schon, Sie modern in der Erde Schoß: Ein Ehrenkreuz vielleicht als Lohn, Das ist des tapfern Kämpfers Los.

Und die Daheimgebliebenen, Die Elend noch darniederhält, Sind gleich jenen Vertriebenen, Die obdachlos durchziehn die Welt. Die beste Araft aus ihnen 30g

Die tolle Kriegswut hier wie dort; Des Haffes Wahn, der sie betrog, Mahm all' ihr Herzblut mit sich fort.

Es kommt die Zeit, vielleicht gar bald, Die aus der dumpfen Ohnmacht rafft Die Menschheit auf, daß mit Gewalt Sie selber sich die Ordnung schafft: Die ihre Macht zu wahren weiß, Bis Not und Leid verschwinden mag Mit all' dem seilen Truggeschmeiß -Das wird der Wölker Erntetag! 3. S. B.

## Das Geringste

Mutter: Gesteh' mir's endlich, wer war's denn?

Tochter (weinerlich): 21ch, Mutti, ich weiß nicht — wie er heißt!

Mutter: Schrecklich! Du, Ungeratene! Du kennst den Menschen nicht 'mal? Tochter (verlegen): Nein!

Mutter: Da fragt man doch wenigstens: Bitte, mit wem hab' ich das Vergnügen?

## neue Aufnahme-Bedingungen ins Seldwyler Bürgerrecht für Ausländer

§ 1. Der ins Bürgerrecht aufzunehmende muß perfekt jassen können.

§ 2. Er muß fließend Chaib, verbrännte Chaib, Strohlhagel, ebige Hagel, sowieso, bim Eid, verbrännti Zeine usw. sprechen können und diese schönen Ausdrücke bei jeder paffenden und unpaffenden Gelegenheit anzuwenden wissen.

§ 3. Sein Name soll auf - sohn, -leben, -ski, -inski, -fuß, -stein und ähnliche Gilben endigen.

§ 4, § 5, § 6 und § 7 sind nicht für die Oeffentlichkeit bestimmt.

§ 8. Er sei fromm wie die Väter waren. § 9 und § 10 werden später dem Druck

übergeben. § 11. Diesen Baragraphen soll er meiden.

211so beschlossen, ohne Kompetenz, im Namen der vorberatenden Kommission für die ins Bürgerrecht aufzunehmenden 2lus-5. St.

## heater, Variétés, Konzerte, Cat

## Kaffeestube und Konditorei G. Raff

Zürich 5 + Fofefstraße 70.

Miedel-, Käs- und Iwiebelmähen, Srüchtenkuchen, Pralinées, Linde, weiche, keine gähen, Und auch Schlagrahm, weiß wie Schnee.

Dazu Kaffee bester Gorte, Sür zehn Rappen einen Topf, Mimm dir von der Nirschentorte. Tust du's nicht, bist du ein Tropf,

Willst du dir 'mal etwas leisten Bier in diesem miesen Kaff, Rat' ich dir am allermeisten, Geh ins Xaffeehaus zu Raff.

Б. Gt.

BERN

Ecke Schauplatzgasse-Gurtengasse

6 Billards, 3 Gesellschaftszimmer

Kindl-Keller, 1 Kegelbahn Münchner Kindl - Bräu Pilsner Kaiser - Quell

Hochfeinen Café und sonstige exquisite Getränke. Zum gefälligen Besuche empfiehlt sich

H. Rinner -----

# Hotel-Pension

Gurten bei Bern

Neuerbaufes Haus :: Ruhige Lage :: Prächtige Russicht Ganz nahe Tannenwaldungen

Schöne Spaziergänge daher für Pensionäre (Ruhe-und Erholungsbedürffige) ganz besonders geeignet

Pensionspreise: 1494 Fr. 5.50 bis Fr. 7.50 alles inbegriffen

:: Bitte Prospekte verlangen :: Höfl.empfiehlt sich d. Besitzerin Familie Abderhalden.

isst man gut und billig alle Sorten Gemüse u. Früchte, Yoghurt u. Sauermilch in d. Thalisia, Steinen-vorstadt 11, Basel.

Restaurant und Bierhalle Barfüsserplatz 10, Basel

Gesellschafts-Saal im I. Stock-

F. Kirschenheiter-Gempp.

W. MATHYS Steinenring 60 :: BASEL
Täglich frische, feinste Patisserie
Erfrischungsraum 1574

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet, leicht verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant

Hirschengraben Bern

(1 Min. v. Bahnhof)

Café-Restaurant

Täglich von 41/2 bis 61/2 und 8 bis 101/2 Uhr. Sonntags von 11 bis 12 Uhr

Erstklassige Künstler-Konzerte!

# 

Marktgasse Eingang Amtshausgässchen Amthausgasse

Stets unterhaltungsreiches Programm in deutscher und französischer Schrift.

Ermässigung für die Mitglieder des Quodlibet! 

Hotel Blume Marktgasse 4s,
Zentralheizung, — Elektr. Licht. — Zimmer
von 2 Fr. an. — Restauration zu jed. Tageszeit, — Abend-Platten in grosser Auswahl.
Kardinalbier, hell und dunkel. 1575
Täglich Konzert 2 Telephon 1695 Veine. — Abend-Platten in grosser Auswahl.
Veine. — Kardinalbier, hell und dunkel. 1575
on 1635 ps Täglich Konzert 1 Telephon 1685
empfiehlt sich Wwe. Müller-Koch.

zum Franziskaner

Steinenvorstadt 1a, Steinenberg 23 (Zentrum d. Stadt) Bekannt gute Küche etc.

1423

Emil Angst.

Im Sommer grosse, gedeckte Terrasse — Täglich Konzert Beim Stadt-Theater und Histor. Museum. — Bes.: A. Clar.

## onzerthalle St.

Clarastrasse 2, Basel

Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- und Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- und Abend-Essen Reiche Tages-Karte.

Inhaber H. Thöny-Wälchi.